

## Pressemitteilung

Hochschule Fresenius

Melanie Hahn

18.09.2017

<http://idw-online.de/de/news681205>

Forschungsprojekte  
Medien- und Kommunikationswissenschaften, Wirtschaft  
überregional



## Hochschule Fresenius: Studierende entwickeln Lösungsstrategien für digitalen Wandel in Unternehmen

**In Kooperation mit dem Institut für Deutsche Wirtschaft e.V. haben sich Mitglieder der studentischen Unternehmensberatung D.E.M.I.N.G. e.V. der Hochschule Fresenius in Düsseldorf auf das Forschungsprojekt der Arconic Foundation „Students’ Road to 4.0“ beworben und den Zuschlag erhalten. Ende September startet das Projekt und endet 2019. Ziel ist es, Unternehmen wie auch junge Menschen auf die Auswirkungen der Digitalisierung vorzubereiten.**

Die Digitalisierung revolutioniert die Berufswelt: Diese Entwicklung birgt zahlreiche Chancen, aber auch Risiken für Beschäftigte, Unternehmen und den Arbeitsmarkt. Fragen nach den Auswirkungen auf bisherige Arbeitsinhalte und gewohnte Arbeitsformen rücken in den Vordergrund: Welche neuen Anforderungen ergeben sich? Welche Qualifikationen sind erforderlich? Welche neuen Beschäftigungs- und Geschäftsmodelle entstehen? Dabei liegt die Herausforderung darin, die Chancen zu analysieren und gezielt Veränderungsprozesse umzusetzen.

Fragen, mit denen sich 24 Studierende - unter anderem von der Hochschule Fresenius Düsseldorf - und 24 Auszubildende aus Unternehmen unterschiedlicher Branchen in Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Forschungsprojektes der Arconic Foundation „Students’ Road to 4.0“ in den nächsten eineinhalb Jahren beschäftigen werden. Dabei erhalten sie die Möglichkeit, ihr kreatives Potenzial für konkrete 4.0-Anwendungen einzusetzen.

Dabei sollen Auszubildende als Multiplikatoren das Thema Digitalisierung in den Unternehmen nach vorne bringen. Die Studierenden sollen dabei unterstützende Hilfestellung leisten und eine differenzierte Sichtweise einbringen.

In Blockseminaren erhalten die Studierenden und Auszubildenden zunächst einen theoretischen Einblick in die verschiedenen Facetten des digitalen Wandels in Wirtschaft und Arbeitswelt. Experten aus der Wissenschaft und aus Unternehmen geben Eindrücke, was Digitalisierung bedeutet, welche Spuren sie in der Arbeitswelt hinterlässt und welche Herausforderungen bewältigt werden müssen, um einen erfolgreichen digitalen Wandel zu initiieren und durchzuführen. Im ersten Quartal 2018 finden dann Design Thinking Workshops statt, bei denen die Studierenden und Auszubildenden Ideen entwickeln, wie Personalverantwortliche in Betrieben konkrete Herausforderungen durch die Digitalisierung in der Praxis bewältigen können. In den folgenden Monaten werden in einer Erprobungsphase diese Ideen mit kooperierenden Unternehmen getestet und Lösungsansätze weiterentwickelt. 2019 sollen dann die Lösungsideen im kooperierenden Unternehmen eingeführt werden.

„Wir freuen uns sehr, dass wir den Zuschlag für dieses spannende Forschungsprojekt erhalten haben. Damit können sich unsere Studierenden ganz konkret auf die neuen beruflichen Anforderungsprofile vorbereiten und so ihre Chancen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft erhöhen,“ so Prof. Dr. Ralf Neuhaus, Projektleiter und Studiendekan an der Hochschule Fresenius in Düsseldorf.

D.E.M.I.N.G. e.V. ist eine studentische Unternehmensberatung, die 2014 gegründet wurde. Prof. Dr. Ralf Neuhaus, Studiendekan des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre (B.A.) an der Hochschule Fresenius im Fachbereich Wirtschaft & Medien in Düsseldorf ist erster Vorsitzender. D.E.M.I.N.G. ist ein Zusammenschluss aus Studierenden, Absolventen, erfahrenen Dozenten und Unternehmensberatern, die sich gemeinsam das Ziel gesetzt haben, Studium und Praxis miteinander zu verbinden und sowohl für die Studierenden als auch für beteiligte Unternehmen, eine Win-Win-Situation zu schaffen. Wenn Unternehmen Potenziale zur Verbesserung erkennen oder aber generellen Analyse- und/oder Beratungsbedarf haben, können diese sich an D.E.M.I.N.G. e.V. wenden.

#### Über die Hochschule Fresenius

Die Hochschule Fresenius mit ihren Standorten in Frankfurt am Main, Hamburg, Idstein, Köln, München und den Studienzentren in Berlin, Düsseldorf und New York ist mit über 12.000 Studierenden die größte private Präsenzhochschule in Deutschland. Sie blickt auf eine mehr als 168-jährige Tradition zurück. 1848 gründete Carl Remigius Fresenius in Wiesbaden das „Chemische Laboratorium Fresenius“, das sich von Beginn an sowohl der Laborpraxis als auch der Ausbildung widmete. Seit 1971 ist die Hochschule staatlich anerkannt. Sie verfügt über ein sehr breites, vielfältiges Fächerangebot und bietet in den Fachbereichen Chemie & Biologie, Design, Gesundheit & Soziales, onlineplus sowie Wirtschaft & Medien Bachelor- und Masterprogramme in Vollzeit sowie berufsbegleitende und ausbildungsbegleitende (duale) Studiengänge an. Die Hochschule Fresenius ist vom Wissenschaftsrat institutionell akkreditiert. Bei der Erstakkreditierung 2010 wurden insbesondere ihr „breites und innovatives Angebot an Bachelor- und Master-Studiengängen“, „ihre Internationalität“ sowie ihr „überzeugend gestalteter Praxisbezug“ vom Wissenschaftsrat gewürdigt.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Websites:

[www.hs-fresenius.de](http://www.hs-fresenius.de)

[www.wir-sind-unsere-Zukunft.de](http://www.wir-sind-unsere-Zukunft.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hs-fresenius.de>